

Editorial

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **53 (1996)**

Heft 6: **Grüne Sommerküche mit Gemüse, Kräutern und Olivenöl**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT

DER NATUR AUF DER SPUR ... 4

THEMA DES MONATS

Olivenöl 6

WÜRZEN STATT SALZEN

Kräutersalze und
Kräutermischungen 10

AUF DEM SPEISEPLAN

Spiesse und Dips 11

TRINKWASSER

Ist nur noch filtriertes
Wasser geniessbar? 13
Marcus Clerici über
Wasseraufbereitung 15

HAUTKREBS

Risikofaktoren, Vorbeu-
gung, Behandlung 18

DIE PRAKTISCHE SEITE 22

BILD DES MONATS 23

NEUE SERIE

Sportverletzungen I 24

FUCHSBANDWURM

Wie gefährlich er ist 26

AUS ALTER ZEIT

Zur Geschichte der
Kräuterbücher, 2. Teil .. 28

DAS AKTUELLE BUCH

Heillandschaft
Appenzell 32

LESERFORUM

Erfahrungsberichte
und Selbsthilfeforum ... 34
Photowettbewerb 36

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Lassen Sie uns über Geld reden. Ein Thema, das wir nicht gerne anschneiden, zumal es um die Erhöhung des GN-Abonnementpreises geht. Zum einen sind die erhöhten Posttaxen ein Grund, warum wir dies tun, zum anderen die hohe Qualität der «Gesundheits-Nachrichten», die ihren Preis hat, vor allem was die Anzahl und den Standard der Bilder betrifft. Und daran wollen wir natürlich nichts ändern, im Gegenteil: so bald als möglich möchten wir Ihnen gern das ganze Heft vierfarbig ins Haus liefern.

Ab Juli '96 wird der Jahres-Abopreis der «Gesundheits-Nachrichten» um 2.- Fr. in der Schweiz, 3.- DM in Deutschland und 20.- öS in Österreich angehoben. Das bedeutet, dass Sie für das einzelne Heft 17 Rappen/25 Pfennige mehr bezahlen, bei einem Preis von 2,33 Franken/2,66 DM pro Heft insgesamt. Damit bieten wir auf weiter Flur ein konkurrenzlos günstiges Preis-Leistungsverhältnis.



«Zum Wegschmeissen viel zu schade»

Gleichzeitig haben wir eine kleine Überraschung für Sie bereit: Ende letzten Jahres haben wir eine Leserbefragung unter 200 repräsentativen GN-Abonnenten durchgeführt, um zu erfahren, was unsere Leser, Sie, von uns erwarten, was an den «Gesundheits-Nachrichten» gefällt und was nicht. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Studie werden wir Ihnen in der Juli-Ausgabe präsentieren. Vielleicht lassen auch Sie sich davon anregen, uns den ein oder anderen Hinweis zu erteilen.

Eines schon mal vorweg: Die «Gesundheits-Nachrichten» liegen - fast immer - goldrichtig, was die Wünsche der Leserschaft betrifft. Die grosse Mehrheit findet das «Vogel-Heftli» so gut, dass sie es Jahre, ja sogar Jahrzehnte später noch als Nachschlagewerk benützt. Weshalb sich viele Leser einen praktischen Ordner zum Aufbewahren wünschen. Sechs Studenten von der Universität St. Gallen haben die Interviews für uns durchgeführt und ausgewertet. Für die Geduld und Auskunftsbereitschaft der Befragten möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Herzlichst, Ihre

Yvrid Schindler